



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Bernhard Seidenath, Harald Kühn, Daniel Artmann, Barbara Becker, Dr. Andrea Behr, Maximilian Böttl, Thorsten Freudenberger, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Stefan Meyer, Martin Mittag, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Werner Stieglitz, Carolina Trautner und Fraktion (CSU)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Verein zur Unterhaltung der pharmazeutisch-technischen Lehranstalten
in Bayern
(Kap. 14 03 Tit. 686 64)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 14 03 wird der Ansatz im Tit. 686 64 (Zuschüsse an Sonstige) für das Jahr 2026 von 2.520,0 Tsd. Euro um 50,0 Tsd. Euro auf 2.570,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

In Kulmbach befindet sich einer der Standorte des Vereins zur Unterhaltung der pharmazeutisch-technischen Lehranstalten in Bayern. Dieser leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur fachlich hochqualitativen Ausbildung im Freistaat und sichert die hohe Qualität der ordnungsgemäßen Arzneimittelversorgung der Bevölkerung.

Um diesen Auftrag auch künftig erfüllen zu können, wird moderne Ausstattung benötigt – von Laptops und EDV-Arbeitsplätzen bis hin zu Geräten für digitale Präsentationen. Zudem wird professionelle Medienarbeit über Social Media zunehmend wichtiger, um junge Menschen für das Berufsfeld der Pharmazeutisch-technischen Assistenz zu begeistern. Hierfür wird geeignete Technik wie Kameras oder mobile Endgeräte benötigt.

Mit den Mitteln sollen daher technische Geräte, EDV-Technik sowie Equipment für die digitale Öffentlichkeitsarbeit angeschafft werden. Diese Investitionen stärken nachhaltig die Ausbildungsqualität, verbessern die Sichtbarkeit des Berufs und sichern den dringend benötigten pharmazeutischen Fachkräftenachwuchs im Freistaat.